

Dauthendey, Max: Die Wolken warten ohne Flucht (1892)

- 1 Die Wolken warten ohne Flucht,
- 2 Der Wasserfall zischt aus der Schlucht.
- 3 Grasblüten zittern im Morgenhauch.
- 4 Gedanken, wie der blaue Rauch,
- 5 Sie eilen hin zum Meeresrand.

- 6 Der Sehrende lebt ohne Land,
- 7 Wie die Wolke im Leeren hängt,
- 8 Wie der Wasserfall eingezwängt.
- 9 Er bebt empfindlich wie zartes Gras.
- 10 Und wie der Meeresspiegel blaß,
- 11 Sucht ruhlos atmend er die Ruh'.
- 12 Sein Lächeln deckt Abgründe zu.

(Textopus: Die Wolken warten ohne Flucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26354>)